

<b>Absender:</b> Bezirksbürgermeister Heinz-Dieter Kohaupt  BV-Nord	Drucksachen-Nr. 1014/2018  Datum 23.10.2018
<input checked="" type="checkbox"/> Tagesordnungspunkte des Bezirksbürgermeisters	
öffentliche Sitzung 14.11.2018 Bezirksvertretung Hagen-Nord	
<b>Betreff:</b> Parkplatzsituation in Kabel	
<b>Beschlussvorschlag:</b>  Nach Diskussionslage	
<b>Begründung:</b>  Siehe Anlage	

gez. Kohaupt  
(Unterschrift)

Sehr geehrter Herr Kohaupt,  
Sehr geehrte Bezirksvertreter aller Fraktionen,

ich schreibe Ihnen aus gegebenem Anlass zu der desolaten Parkplatz Situation in Kabel.

Es betrifft die Schwerter Str. abwärts (Höhe ehemals Bäcker Flamme) bis zur Wandhofener Str. incl. aller Nebenstraßen. Die Anwohner bekommen keine Parkplätze an den Straßen aufgrund der ständigen Parker div. Industrie Unternehmen. z.B. Krankentransporte, Kleintransporter(30 Autos) und anderer Firmen.

Gegenüber von des Supermarkt Penny abwärts Richtung Wandhofener Str. darf auch ein Anwohner nur eine Stunde parken. Diese Anwohner versuchen nun auch selbstverständlich in der Post, Schiefer und Steinhaus Str. sowie Knüwenstraße und Krambergstraße zu parken.

In der Poststraße belegen selbst Lehrer und Mitarbeiter anderer Firmen die Parkplätze. Wenn der Neubau des Penny Marktes abgeschlossen ist wird der Parkplatz durch eine Schranke auch tagsüber geregelt sein.

Ich bitte Sie nach mehrfacher Rücksprache mit den Anwohner einen großen Teil der Schwerter Str. und der Anlieger Str. für eine Entschärfung evtl. durch einen Dauer Parkschein für Anwohner einzuführen. Es werden seit Jahren, schubweise auch nachts „Knollen“ verteilt. Bei Überschreitung des Parkplatzes von 20 cm. in der Poststraße wurden seither mehrere Parker aufgeschrieben.  
Nachts fährt kein Gelenk Bus dort ständig her und die Feuerwehr hat auch noch genug Platz.

Wir bitten darum die Situation für uns Anlieger positiv zu beurteilen. Es hilft uns sehr wenn Sie sich die Situation tagsüber und auch abends pers. ansehen.  
Leider müssen wir alle einsehen dass es zu viele Autos für die Wohnungen gibt und „Fremd Parker“ noch zusätzlich die Situation verschärfen.

Ich bedanke mich vorab und freue mich auf eine positive Antwort.

E. W.